

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	05.06.2024
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	06.06.2024

Vergabe der Bauarbeiten zur Herstellung der Druckminderstation Nievern, Bergstraße**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Nassau (VGW) haben die Trinkwasserverbundleitung (TWVL) von der Kläranlage Nievern zum Hochbehälter (HB) Hain nach Frücht verlegt. Am 07.09.2022 wurde die Bauleistung abgenommen. Die TWVL ist provisorisch in Betrieb, d.h. die Druckerhöhungsanlage befindet sich im Bauhof der Stadt Bad Ems und wird nur stundenweise in Betrieb genommen. Die Hühnerberger Höfe und der HB Nievern werden durch die TWVL versorgt. Die Quellen Schweizertal speisen nicht mehr den HB Nievern, dieser wird mit einer Hausanschlussleitung (DN32) von der TWVL versorgt. Der HB Nievern wurde verkauft und soll nach Herstellung der Druckminderstation (DMS) außer Betrieb genommen werden. Er versorgt im Moment die Bergstraße, Hochstraße sowie einen Teil der Früchter Straße. Der Härtebereich hat sich von der Stufe 3 (hart) in die Stufe 2 (mittel) geändert. Von dem Hauptstrang der TWVL wurde seinerzeit ein Abzweig in die Bergstraße verlegt, da der Pumpendruck für den oberen Ortsteil der Ortsgemeinde Nievern jedoch zu hoch ist, muss der dort dann anstehende statische Druck von 18 bar auf 3,5 bar gemindert werden. Die Druckminderung soll in einem oberirdischen Bauwerk, im Böschungsbereich des jetzigen Wendehammers der Bergstraße, hergestellt werden.

Die DMS soll sich der Umgehungsbebauung anpassen und in Form einer sogenannten „Fertigteilargarage“ erstellt werden. Sie versorgt im Anschluss die Bergstraße, die Hochstraße, den Sonnenweg sowie Teile der Früchter- und Gartenstraße. Die Anlage wird so ausgelegt, dass sie auch eine spätere Erweiterung des angedachten Baugebietes „Auf dem Hübel/ Auf dem Gänet“ mitversorgen könnte.

Die Planung des Bauvorhabens erfolgte durch das Ing.- Büro BjörnSEN (BCE) aus Koblenz. Die Druckminderstation wurde öffentlich (Gewerk Erd-, Tiefbau- Entwässerungs- und Rohrleitungsbauarbeiten sowie Fertigteilgebäude und Gründungsarbeiten) ohne die technische Ausrüstung und EMSR- Technik

ausgeschrieben, da die Station eine Lieferzeit von circa einem halben Jahr hat. In der Zwischenzeit werden die zwei fehlenden Gewerke per freihändiger Vergabe (EMSR-Technik) bzw. einer beschränkten Ausschreibung (technische Ausrüstung) vergeben.

Bei dem Submissionstermin am 21.05.2024 hat nur die Firma Anton Müller GmbH & Co. KG aus 53426 Schalkenbach (VG Brohlthal) ein Angebot abgegeben. Die Ausschreibungsunterlagen hatten 8 Firmen angefordert. Im Zuge der Angebotsprüfung kam es zu zwei Rückfragen an die Firma, welche jeweils geklärt werden konnten (siehe Punkt 3.2 und 3.3 des Vergabevermerks).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Angebotssumme beläuft sich auf 224.721,- Euro netto. Die Maßnahme wurde durch das Ingenieurbüro ohne die Gewerke EMSR und technische Ausrüstung mit 202.719,50 Euro geschätzt. Das Angebot der Firma Anton Müller liegt somit rd. 10,9 % über der Kostenschätzung. Die zwei fehlenden Gewerke wurden mit 66.000,- Euro (18.000,- Euro EMSR und 48.000,- Euro technische Ausrüstung) geschätzt.

Im Wirtschaftsplan wurden im Jahr 2024 für die Maßnahme 1019 (Verbundleitung Nievern-Frucht) 750.000 Euro für Bauleistungen eingestellt. Nach jetzigem Stand sind die Mittel inklusive der zwei fehlenden Gewerke für die DMS Nievern, sowie die noch auf dem Gelände der Kläranlage Bad Ems zu errichtende Pumpstation Lahntal, auskömmlich.

Beschlussvorschlag:

Die Firma Anton Müller GmbH & Co. KG aus 53426 Schalkenbach erhält gemäß dem Angebot vom 21.05.2024 den Auftrag zur Errichtung einer Druckminderstation in Nievern zum Gesamtangebotspreis von 224.721,- Euro netto.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister